Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (LEADER).

Begegnungsland Lech-Wertach e.V., Geschäftsstelle Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn

An die
Mitglieder des Entscheidungsgremiums
der Regionalentwicklung
Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Begegnungsland LECHWERTACH

Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
Geschäftsstelle Alter Postweg 1
86343 Königsbrunn
www.begegnungsland.de

Steuernummer
102/107/20575

Königsbrunn, 06.08.2019

Aufforderung zur Abstimmung per Umlaufverfahren

Sehr geehrte Mitglieder des Entscheidungsgremiums,

Hiermit bitten wir Sie, wie auf der Sitzung des Entscheidungsgremiums vom 27.06.2019 angekündigt um Ihre Teilnahme zur Abstimmung über das Kooperationsprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad“ mit den beiden Teilprojekten dieser Kooperation „Station Königsbrunn“ und „Station Schwabmünchen“ .

Bereits in der Sitzung des Entscheidungsgremiums vom 27.06.2019 wurde über die LEADER-Kooperation und die beiden Teilprojekte beraten. Ebenso wurde die weitere Beschlussfassung per Umlaufverfahren für die Kooperation und die beiden Teilprojekte beschlossen.

Bitte lesen Sie sich die beiliegenden Projektunterlagen gut durch und senden Sie uns die **vollständig** ausgefüllten Stimmzettel für beide Teilprojekte **per Post oder per Fax** bis einschließlich Dienstag, den 20.08.2019, 09:00 Uhr zu.

Eine per Mail oder zu spät abgegebene Stimme sowie ein unkorrekt oder unvollständig ausgefüllter Stimmzettel sind ungültig.

Um eine möglichst schnelle Antragstellung zu gewährleisten, wurde dieser Weg des Umlaufverfahrens gewählt. In der nächsten Sitzung des Entscheidungsgremiums werden wir über das Ergebnis berichten. Bei Rückfragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

Erster Vorsitzender
1. Bgm. Franz Feigl
Telefon: 08231 / 606200
Fax: 08231 / 60628200
briefkasten@begegnungsland.de

Geschäftsführung/Regionalmanagement
Benjamin Früchtl
Telefon: 08231 / 606188
Fax: 08231 / 60628200
benjamin.fruechtl@begegnungsland.de

Geschäftsstelle/Sekretariat
Hannelore Gerum
Telefon: 08231 / 606200
Fax: 08231 / 60628200
hannelore.gerum@begegnungsland.de

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich bereits jetzt herzlich und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Nerlinger
Stellv. Vorsitzender

Begegnungsland LECHWERTACH

Stimmzettel zur Beschlussfassung über das LEADER-Kooperationsprojekt: „Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad, Teilprojekt: Station Königsbrunn“

( ) Ich bin entsprechend §5 (4) der Geschäftsordnung des Entscheidungsgremiums berechtigt, an der Abstimmung teilzunehmen

( ) Ich bin entsprechend §5 (4) der Geschäftsordnung des Entscheidungsgremiums nicht berechtigt, an der Abstimmung teilzunehmen *(in diesem Fall darf nicht weiter abgestimmt werden, bitte nur noch den Stimmzettel unterschreiben)*

[Bitte Zutreffendes innerhalb der Klammern ankreuzen]

Bezüglich der beiliegenden LAG-Stellungnahme, der „Checkliste Projektauswahlkriterien“, der Rankingliste, Finanzierungsübersicht, der Projektbeschreibung und Koop.-Vereinbarung für das LEADER-Kooperationsprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad“ mit dem Teilprojekt „ Station Königsbrunn“ des Projektträgers „Stadt Königsbrunn“ votiere ich wie folgt:

( ) ich stimme zu

( ) ich stimme nicht zu

( ) ich enthalte mich

[Bitte Zutreffendes innerhalb der Klammern ankreuzen]

Name: _____ *[in Druckbuchstaben]*

Vorname: _____ *[in Druckbuchstaben]*

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Wichtig: Ihre Stimmabgabe im Umlaufverfahren ist nur gültig, wenn Ihr Stimmzettel vollständig und korrekt ausgefüllt per Fax an 08231 606 28 200 oder per Post bis einschließlich 20.08.2019 09:00 Uhr bei der Geschäftsstelle des Begegnungsland Lech-Wertach e.V., Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn eingeht (das Eingangsdatum zählt). Stimmabgabe per E-Mail ist keine gültige Stimmabgabe. In der Sitzung vom 27.06.2019 hat das Entscheidungsgremium beschlossen, dass über dieses Projektvorhaben auch per Rundmail abgestimmt werden kann. Das entsprechende Protokoll ist Ihnen zugegangen bzw. ist unter www.lag-begegnungsland.de einsehbar.

Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).

Begegnungsland LECHWERTACH

Stimmzettel zur Beschlussfassung über das LEADER-Kooperationsprojekt:
„Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad, Teilprojekt: Station Schwabmünchen„

( ) Ich bin entsprechend §5 (4) der Geschäftsordnung des Entscheidungsgremiums berechtigt, an der Abstimmung teilzunehmen

( ) Ich bin entsprechend §5 (4) der Geschäftsordnung des Entscheidungsgremiums nicht berechtigt, an der Abstimmung teilzunehmen *(in diesem Fall darf nicht weiter abgestimmt werden, bitte nur noch den Stimmzettel unterschreiben)*

[Bitte Zutreffendes innerhalb der Klammern ankreuzen]

Bezüglich der beiliegenden LAG-Stellungnahme, der „Checkliste Projektauswahlkriterien", der Rankingliste, Finanzierungsübersicht, der Projektbeschreibung und Koop.-Vereinbarung für das LEADER-Kooperationsprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad" mit dem Teilprojekt „ Station Schwabmünchen" des Projektträgers „Stadt Schwabmünchen" votiere ich wie folgt:

( ) ich stimme zu

( ) ich stimme nicht zu

( ) ich enthalte mich

[Bitte Zutreffendes innerhalb der Klammern ankreuzen]

Name: _____ *[in Druckbuchstaben]*

Vorname: _____ *[in Druckbuchstaben]*

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Wichtig: Ihre Stimmabgabe im Umlaufverfahren ist nur gültig, wenn Ihr Stimmzettel vollständig und korrekt ausgefüllt per Fax an 08231 606 28 200 oder per Post bis einschließlich 20.08.2019 09:00 Uhr bei der Geschäftsstelle des Begegnungsland Lech-Wertach e.V., Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn eingeht (das Eingangsdatum zählt). Stimmabgabe per E-Mail ist keine gültige Stimmabgabe. In der Sitzung vom 27.06.2019 hat das Entscheidungsgremium beschlossen, dass über dieses Projektvorhaben auch per Rundmail abgestimmt werden kann. Das entsprechende Protokoll ist Ihnen zugegangen bzw. ist unter www.lag-begegnungsland.de einsehbar.

Gefördert
durch das Bayerische Staatsministerium
für Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raumes
(ELER).

Begegnungsland Lech-Wertach: Projektumsetzung LEADER nach Handlungsfeldern der LES

Stand: 05.08.2019

	Projektplanung		Projektumsetzung					
	Einordnung LES	Kosten nach LES	*Förderung/ Finanzierung durch:*	*Gesamtkosten*	*Förderung nach Leader*	*Projektstatus*	*Bereits im Entscheidungsgremium behandelt*	
Projektbezeichnung	***S** =Startprojekt* ***P** = Projekt aus dem Projekt-speicher* ***N=** Neues zur LES passendes Projekt*	*Gesamtkosten*	*Leader; Leader und andere Förderung/en (angeben welche); nur andere Förderung (angeben welche); ohne Förderung*	*insgesamt*	*Zuschuss Leader*	***O** =Keine Aktivitäten* ***A** =In Vorbereitung,* ***B** = beantragt,* ***C** =bewilligt,* ***D** =abgeschlossen, **E** = Nicht umgesetzt*		**Bemerkungen/ Umsetzungsstand**
E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie								
Wir fördern Talente - Lech-Wertach-Orchester	S	80.000 €	**Leader**	29.992,00 €	14.185,64 €	C	ja	50% Förderquote; Managementstelle für 3 Jahre; Einzelprojekt; **bewilligt**
Digitaler Geschichtspfad zur Schlacht auf dem Lechfeld	N	k.A.	**Leader**	137.541,76 €	5.000,00 €	C	ja	**Kooperationsprojekt;** Träger ist die Regio Augsburg Tourismus GmbH; Partner LAGs: Wi-La, ReAl West, BGL, **bewilligt**
Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Station Schwabmünchen	P	k.A.	**Leader**	25.344,33 €	12.778,67 €	A	ja	**Kooperationsprojekt**
Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Station Königsbrunn	P	k.A.	**Leader**	7.012,08 €	3.535,50 €	A	ja	**Kooperationsprojekt**
Kulturspuren – Projekt zur Erfassung, Dokumentation und Präsentation von Elementen der histor. Kulturlandschaft	S	k.A.	**Leader**	137.320,05 €	63.005,67 €	C	ja	**Kooperationsprojekt**, 60% Fördersatz, nur Anteil des Förderbudgets der LAG Begegnungsland eingerechnet und angezeigt; **bewilligt**
SUMME Einzelprojekte				**29.992,00 €**	**14.185,64 €**			
SUMME Kooperationsprojekte				**307.218,22 €**	**84.319,84 €**			
E2: Förderung der Wirtschaftsstruktur sowie von Erwerbsmöglichkeiten in der Landwirtschaft								
LAG-Management für das Begegnungsland Lech-Wertach	S (da Pflichtaufgabe der LAG)	k.A.	**Leader**	475.883,33 €	196.900,00 €	C	ja	Kosten für Personal und Qualifizierung bis 2022, vorzeitiger Maßnahmenbeginn bereits bewilligt, Förderung ab März 2017; LEADER-Bescheid inzwischen eingegangen **bewilligt**
Die gläserne Regionalküche Bobingen	S	600.000,00 €	**Leader**	1.602.335,00 €	200.000,00 €	D	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 29.11.2016 genehmigt **bewilligt**
Mostanlage Bobingen	N	0,00 €	**Leader**	123.093,00 €	31.497,00 €	C	ja	War bisher im erweiterten Projektkreis als Vorschlag gelistet; **bewilligt**
SUMME				**2.201.311,33 €**	**428.397,00 €**			
E3: Den demographischen Wandel im Begegnungsland Lech-Wertach bedarfsgerecht gestalten								
Interkultureller Begegnungsplatz Bobingen	S	100.000,00 €	**Leader**	240.000,00 €	120.000,00 €	D	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 13.12.2016 genehmigt **bewilligt**
Wir daheim auf dem Lechfeld	N	0,00 €	**Leader**	208.484,88 €	88.884,00 €	C	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom genehmigt **bewilligt**
Tiereinander - Tiere helfen Menschen im Tierparadies Gut Morhard	N	0,00 €	**Leader**	773.736,10 €	195.059,00 €	C	ja	Förderquote von 25,21 %, Einzelprojekt, LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid genehmigt **bewilligt**
Projekt Bürgerengagement	N	0,00 €	**Leader**	10.000,00 €	8.000,00 €	C	ja	Wird explizit in den LEADER-Richtlinien aufgeführt, Förderquote 90%, **bewilligt**
SUMME				**1.232.220,98 €**	**411.943,00 €**			
E4: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels								
D'r Wassertura z'Kloioitinga	S	30.000,00 €	**Leader**	33.000,00 €	16.500,00 €	C	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 29.11.2016 genehmigt **bewilligt**
Gärten der Zeitgeschichte - Blühender Garten Luitpoldpark	N	0,00 €	**Leader**	439.346,00 €	200.000,00 €	B	ja	**Kooperationsprojekt** mit Schlossgarten Mickhausen und Aichach (bayer. Landesausstellung)
SUMME Kooperationsprojekte				**439.346,00 €**	**200.000,00 €**			
SUMME Einzelprojekte				**33.000,00 €**	**16.500,00 €**			
E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsstrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach								
Park für alle – Lebendiges Wasser	P	0,00 €	**Leader**	221.183,62 €	109.749,30 €	C	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid vom 07.12..2016 genehmigt **bewilligt**
Freilufthalle Wehringen	N	0,00 €	**Leader**	479.808,00 €	200.000,00 €	B	ja	
Klosterlechfeld - Parcouranlage	N	0,00 €	**Leader**	173.813,80 €	73.031,00 €	B	ja	LEADER-Förderung durch Zuwendungsbescheid genehmigt **bewilligt**
Flusslandschaften in Nordschwaben - Donau erleben! Wertach erleben!	S	30.000,00 €	**Leader**	818.352,35 €	92.956,93 €	C	ja	**Kooperationsprojekt**: Es sind die Fördermittel angegeben, die lt. Koop.-Vereinbarung auf BGL entfallen. Förderung durch Zuwendungsbescheid genehmigt **bewilligt**
SUMME Kooperationsprojekte				**818.352,35 €**	**92.956,93 €**			
SUMME Einzelprojekte				**874.805,42 €**	**382.780,30 €**			
Durch Förderbescheid bereits gebundene Mittel				**4.540.287,33 €**	**1.214.768,54 €**			
GESAMTSUMME Einzelpr.				**4.371.329,73 €**	**1.253.805,94 €**			**Förderquote von 28,68%**
GESAMTSUMME Koop.				**1.564.916,57 €**	**377.276,77 €**			**Förderquote von 23,87%**
GESAMT				**5.936.246,30 €**	**1.631.082,71 €**			

Übersicht LEADER-Mittel	Betrag in €	verpl. lt. Aufstellg./€	Restmittel in €
Gesamt	1.858.000,00	1.631.082,71	226.917,29
davon Mittel für Eigenprojekte	1.458.000,00	1.253.805,94	204.194,06
davon Mittel für Koop.-Projekte	400.000,00	377.276,77	22.723,23

Gewichtung der Einzelprojekte nach verplanten LEADER-Mitteln (Alter Schlüssel 1,1 Mio)				**Gewichtung der Koop.-Projekte nach verplanten LEADER-Mitteln**			
Entwicklungsziele	Betrag laut 1. LES	unverbindl.Empfehlur	%-Verteilung	Entwicklungsziele	Betrag laut 1. LES	unverbindl. Empfehlu	%-Verteil.
E1	220.000,00	15.000,00	1,36	E1	k.A.	307.040,00	76,76
E2	275.000,00	428.400,00	38,95	E2	k.A.	0,00	0,00
E3	165.000,00	412.000,00	37,45	E3	k.A.	0,00	0,00
E4	220.000,00	46.500,00	4,23	E4	k.A.	0,00	0,00
E5	220.000,00	198.100,00	18,01	E5	k.A.	92.960,00	23,24
	1.100.000,00	**1.100.000,00**	**100**		**0,00**	**400.000,00**	**100,00**

Aktuell angefragte Projektideen: ***Mostanlage Königsbrunn***
(Ca. 120.000 € Förderung)

Beschluss Entscheidungsgremium

Rankingliste über die aktuellen Projektanträge

Rankingkriterium ist die Punktezahl der Checkliste

Nr.	Einzelprojekt	Punkte

Nr.	Kooperationsprojekt	Punkte
1	Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Teilprojekt: Station Königsbrunn	27
	Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad; Teilprojekt: Station Schwabmünchen	

Für alle Projekte sind genügend Mittel im LEADER-Budget vorhanden (s. Projektübersicht).
Deshalb sollen alle Projekte gleichberechtigt beantragt werden können.
Die Übersicht ergibt sich aus der beiliegenden Projektübersicht zur Umsetzung der LES nach Handlungsfeldern.
Die Reservierung der Budgetmittel läuft unter Vorbehalt der Förderwürdigkeit durch LEADER.
Dieser Beschluss wurde gefasst vom Entscheidungsgremium des Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
per Umlaufverfahren vom 06.08.2019 bis 20.08.2019.

Königsbrunn, 21.08.2019

Manfred Nerlinger
Stellv. Vorsitzender
Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Übersicht bisherige Bewertung des Entscheidungsgremiums 2014 - 2020/22

	Höhe der Bepunktung nach Auswahlkriterien												Erfüllung Ausschlusskriterien	
	Innovation	*Umweltschutz*	*Klimawandel*	*Demographie*	*EW-Ziele*	*H-Ziele*	*Nutzen LAG*	*bottom-up*	*Vernetzung*	*Identität*	*Projektpartnerzusammensetzung*	*Gesamt*	*Alle Altersgruppen*	*Positive Darstellung LAG*
Wir fördern Talente - Lech-Wertach-Orchester	2	1	1	2	3	3	3	3	3	3	3	**27**	ja	ja
LAG-Management für das Begegnungsland Lech-Wertach	3	3	3	3	4,5	3	3	3	3	4,5	3	**36**	ja	ja
Die gläserne Regionalküche Bobingen	3	3	3	2	3	3	3	1	3	4,5	3	**31,5**	ja	ja
Mostanlage Bobingen	2	3	3	1	3	3	3	3	1	4,5	2	**28,5**	ja	ja
Interkultureller Begegnungsplatz Bobingen	2	3	2	3	4,5	3	1	2	1	4,5	1	**27**	ja	ja
Wir daheim auf dem Lechfeld	3	1	1	3	4,5	3	3	3	2	4,5	1	**29**	ja	ja
Tiereinander - Tiere helfen Menschen im Tierparadies Gut Morhard	2	3	3	3	3	3	3	2	3	4,5	3	**32,5**	ja	ja
Projekt Bürgerengagement	2	3	3	3	4,5	3	3	3	1	4,5	3	**33**	ja	ja
D'r Wassertura z'Kloioitinga	1	3	3	1	4,5	3	2	2	1	4,5	1	**26**	ja	ja
Interkommunales Verkehrsinfrastrukturkonzept für die Region Begegnungsland Lech-Wertach	2	3	3	3	4,5	3	3	1	2	3	1	**28,5**	ja	ja
Park für alle – Lebendiges Wasser	2	3	2	3	4,5	3	3	3	1	4,5	1	**30**	ja	ja
Flusslandschaften Nordschwaben	3	3	1	1	4,5	3	3	2	3	4,5	1	**29**	ja	ja
Klosterlechfeld Parcoursanlage	2	3	3	3	4,5	3	3	3	3	4,5	1	**33**	ja	ja
Digitaler Geschichtspfad zur Schlacht auf dem Lechfeld	3	1	1	3	4,5	3	3	1	3	4,5	1	**28**	ja	ja
Freilufthalle Wehringen	3	3	3	2	4,5	3	3	3	1	4,5	2	**32**	ja	ja
Blühender Garten im Luitpoldpark Schwabmünchen (Teilprojekt der LEADER-Kooperation Gärten der Zeitgeschichte)	3	3	2	3	4,5	3	3	2	3	4,5	2	**33**	ja	ja
Kulturspuren im Augsburger Land	3	3	2	2	3	3	3	3	3	4,5	1	**30,5**	ja	ja
Gesamt	**41**	**45**	**39**	**41**	**69**	**51**	**48**	**40**	**37**	**73,5**	**30**	**514,5**		

Stand: 05.08.2019

Projekttitel – gesamtes Kooperationsprojekt	
Schlacht auf dem Lechfeld -Geschichtspfad	
Anlage zum Projekt (ggf. Teilprojekt bzw. Teilantrag) Station Königsbrunn	Antragsnummer LE4-

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung eines Kooperationsprojekts gem. Ziff. 3.1c der LEADER-Förderrichtlinie

Es handelt sich um eine
☒ gebietsübergreifende Kooperation
☐ transnationale Kooperation

1. Beteiligte LAGs

Koordinierende LAG
Hinweis: Falls keine bestimmt, Darstellung der geplanten Koordinierung auf Beiblatt erläutern.

LAG-Name Wittelsbacher Land e.V.	
Straße, PLZ, Ort Münchener Straße 9, 86551 Aichach	
E-Mail david.hein@wittelsbacherland-verein.de	Ansprechpartner David Hein
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

Partner-LAGs / ggf. vergleichbare regionale Partnerschaften

LAG-Name LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.	
Straße, PLZ, Ort Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn	
E-Mail benjamin.fruechtl@lag-begegnungsland.de	Ansprechpartner Benjamin Früchtl
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

(ggf. weitere Partner-LAGs)

2. Kooperationsprojekt

Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes

Federführende LAG:
Wittelsbacher Land e.V.
- Koordination Vernetzungsgespräche
- Koordination Projektbeschreibung und Kooperationsvereinbarung

weitere Partner:
- Stadt Königsbrunn
- Stadt Schwabmünchen
- Gemeinde Kissing
- Gemeinde Todtenweis
- LAG Begegnungsland Lech-Wertach

Die Partner-Städte sowie Partner-Gemeinden beteiligen sich finanziell sowie inhaltlich am Projekt. Die Projektpartner liefern die in den Maßnahmen dazustellenden regionalspezifischen Informationen und koordinieren zudem notwendige Ansprechpartner aus den jeweiligen Landkreisen, Gemeinden und Städten.

Kurzdarstellung:
Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. In der letzten LEADER-Förderperiode 2007-2013 wurden bereits mehrere Maßnahmen in der Region gemeinsam umgesetzt: Hierzu zählen die Projekte „Schlacht auf dem Lechfeld – Zinndiorama“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Infopavillon“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Machbarkeitsstudie Geschichtspfad“ sowie "Schlacht auf dem Lechfeld - digitaler Geschichtspfad."
Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Bei der Station Todtenweis werden die drei Themenpunkte Wallanlage Pfarrschanze, Fundort Pferdegeschirr und Ulrichsmarterl aufbereitet.

Projektziele:
- Schaffung einer touristischen Attraktion in der Region
- Sinnvolle Ergänzung des Digitalen Geschichtspfads
- Schaffung eines weiteren verbindenden Elements zwischen den drei Gebietskörperschaften Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Stadt Augsburg
- Aufwertung und Einbettung der drei bestehenden Zinndioramen in eine umfassende Darstellung der historischen Ereignisse und Schauplätze und damit Stärkung der Vermarktung der Dioramen
- Alle genannten Projekte zur Lechfeldschlacht bieten der Region Augsburg die Chance, dieses bedeutende Ereignis erlebbar zu machen und damit eine neue touristische Attraktion zu bieten.

Nur durch Kooperation der beiden LAGs und der Projektpartner sind die formulierten Ziele erreichbar, denn nur durch die Darstellung der Lechfeldschlacht an mehreren authenthischen Orten sowie der Beleuchtung aus verschiedenen Perspekten, lässt sich das Projekt für die Besucher attraktiv und umfänglich inszenieren.

Art der Antragstellung
Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich.

☒ gemeinsamer Förderantrag / gemeinsame Förderanträge => weiter Ziff. 2.1

☐ separate Förderanträge für jedes Teilprojekt => weiter Ziff. 2.2

2.1 Gemeinsamer Förderantrag

Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B. Konzept und Personal) sind folgende Angaben für jeden gemeinsamen Förderantrag nötig:

Beteiligte Projektpartner jeweils mit Zuordnung zu LAG

(ggf. weitere beteiligte Projektpartner)

Geplante Maßnahmen im Rahmen des Projekts
Hinweis: Stichpunkte aus / und Verweis auf Projektbeschreibung.

(ggf. weitere Maßnahmen)

Kosten und finanzielle Beteiligung

voraussichtliche Kosten:	
finanzielle Beteiligung der Projektpartner:	
voraussichtliche LEADER-Förderung:	
prozentuale Aufteilung der LEADER-Förderung auf Kooperationsbudgets der LAGs:	
Name der betroffenen LAG	Anteil in %

2.2 Förderanträge für jedes Teilprojekt

Geplante Teilprojekte im Rahmen des unter Ziff. 2 genannten Gesamtprojekts
Hinweis: Jeweils Bezeichnung Teilprojekt, geplante Maßnahmen in Stichpunkten, Projektpartner bzw. Projektträger, LAG, voraussichtliche Kosten, voraussichtliche LEADER-Förderung.

Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Todtenweis
Projektträger: Gemeinde Todtenweis
LAG: Wittelsbacherland e. V.
Kosten: 49.085,68 € (voraussichtl. Bruttokosten)
LEADER-Förderung: 24.762,30 € (voraussichtlich)
Geplante Maßnahmen:
Wallanlage Pfarrschanze:
Ausweisung eines Rundwanderweges um die Burganlage mit Schaffung eines PKW-Stellplatzes am Startpunkt. Im Verlauf des Rundweges soll ein einfacher Fußgängersteg und eine Aussichtsplattform an der Hangkante eingebaut werden. Dazu ist eine Sichtachse am Waldhang vom Burgplatz auf das Lechfeld, insbesondere zum Themenpunkt Fundort Pferdegeschirr, geplant. Info-Stelen zur Erklärung des Verteidigungskonzepts einer Ungarnschutzburg und deren Aufbau runden dieses Themenfeld ab.

Fundort Pferdegeschirr:
Aufstellung eines lebensgroßen ungarischen Reiters als Informationsträger mit Nachbildung des aufgefundenen Pferdegeschirrs. Installation eines „Fensters in die Vergangenheit“ mit Motiv von Struktur und Architektur bzw. Schanz- und Wehrtechnik einer Ungarnschutzburg. Info-Stelle zur Erklärung des Fundes mit Darstellung des möglichen Unglückereignisses. Bau eines Fußgänger-Steges über den Kabisbach wegen Erschließung des Themenpunktes auf einer gemeindlichen Ausgleichsfläche und dortige Aufstellung einer Tisch-Bank-Gruppe.

Ulrichsmarterl:
Info-Stele mit Darstellung der Sage, dass am alten Standort des Marterls der hl. Ulrich das vereinigte Heer vor der Schlacht gesegnet haben soll

Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Kissing
Projektträger: Gemeinde Kisisng
LAG: Wittelsbacherland e. V.
Kosten: 54.199,13 € (voraussichtl. Bruttokosten)
LEADER-Förderung: 27.333,90€ (voraussichtlich)
Geplante Maßnahmen:
Fresko im Rathaus Kissing:

Im Verbindungsgang zwischen Rathaus und Sitzungssaal erinnert ein von Professor Wirnharter, aus Augsburg, geschaffenes ca. 10 m langes Fresko an dieses Schlachtgetümmel. Für die Öffentlichkeit zugänglich ist dieses Kunstwerk bislang nur während der Öffnungszeiten des Rathauses. Um auf die Bedeutung der Schlacht hinzuweisen und der Öffentlichkeit das Thema und auch das „verborgene“ Kunstwerk näher zu bringen, sollen lebensgroße Figuren vor dem Rathaus aufgestellt werden.

- Thema: Das Fresko mit dem dramatischen Schlachtgeschehen
- Der rechte Bildrand zeigt die Stadt Augsburg
- Bischof Ulrich reitet auf einem Pferd in Bischofskleidung mit dem Ulrichskreuz (crux victorialis) vor dem Tor
- Der Lech trennt Bischof Ulrich von den anstürmenden Ungarn
- Links nähert sich König Otto, begleitet von Fußsoldaten und den Panzerreitern
- Die Mitte zeigt im Hintergrund das Aufeinandertreffen der deutschen Reiter bei dem die ersten ungarischen Reiter schon gefallen sind.

In Kissing bietet es sich an, durch die Elemente des Wandgemäldes auf die Darstellung im Inneren des Rathauses hinzuweisen. Durch die lebensgroße Darstellung der Figuren bietet sich gleichsam ein 3D – Erlebnis. Der Betrachter durchschreitet selbst das Schlachtgetümmel und wird selbst zum Teil des Ensembles.

Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Königsbrunn
Projektträger: Stadt Königsbrunn
LAG: Begegnungsland Lech-Wertach e. V.
Kosten: 7.012,08 € (voraussichtl. Bruttokosten)
LEADER-Förderung: 3.535,50 € (voraussichtlich)
Geplante Maßnahmen:
An den beiden Königsbrunner Stationen des Geschichtspfads, der Kirche St. Ulrich und dem

955 - Infopavillon zur Schlacht auf dem Lechfeld, soll je eine Info-Stele mit Informationen zur Schlacht auf dem Lechfeld, zur jeweiligen Station und zum Geschichtspfad erstellt werden. Der Grundstein von St. Ulrich wurde während der großen Gedenkfeier 1855 zum Sieg über die Ungarn vor 900 Jahren gelegt. Sehenswert in St. Ulrich ist das Deckengemälde von Ferdinand Wagner aus Schwabmünchen. Es zeigt Szenen aus der Schlacht gegen die Ungarn, den Heiligen Ulrich um Hilfe flehend vor dem Augsburger Dom, sowie den erhöhten Christus, der von Engeln umgeben ist. Der Infopavillon 955 beherbergt die Ausstellung mit den drei Zinndioramen zur Schlacht auf dem Lechfeld. Im Rahmen dieses Teilprojekts fallen Kosten für Text, Layout, Druck und die Erstellung der Stele an.
Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Schwabmünchen Projektträger: Stadt Schwabmünchen LAG: Begegnungsland Lech-Wertach e. V. Kosten: 25.344,33 € (voraussichtl. Bruttokosten) LEADER-Förderung: 12.778,67 € (voraussichtlich) Geplante Maßnahmen: Die Haldenburg ist eine abgegangene Höhenburg und befindet sich südwestlich des Schwabmünchener Ortsteiles Schwabegg auf der Wertachleite . Die große Wallanlage ist ein typisches Beispiel einer frühmittelalterlichen Ungarnschutzburg. Im 9. und 10. Jahrhundert bedrohte das östliche Reitervolk der Ungarn Süd- und Südwestdeutschland. Als Reaktion auf die Bedrohung entstanden zahlreiche, teilweise riesige Wallanlagen als Truppenstützpunkte und Fliehburgen für die Bevölkerung. Ein Kennzeichen solcher Ungarnwälle ist häufig ein gewaltiger, bis zu 15 Meter hoher Hauptwall mit vorgelagerten Annäherungshindernissen, etwa langer – mit Dornensträuchern bepflanzter oder mit spitzen Pfählen bewehrter – Erdriegel. Diese beiden typischen Merkmale einer großen Ungarnschutzburg haben sich auf der Haldenburg gut erhalten. Im Jahr 954 soll der Augsburger Bischof in den Wirren vor der großen Ungarnschlacht auf dem Lechfeld auf seine Burg bei Schwabmünchen (Mänchingen) geflüchtet sein. Dieses Castellum Mantahinga meint wohl die Haldenburg. Die bischöfliche Burg widerstand der Belagerung durch die Aufständischen bis zum Eintreffen königstreuer Entsatztruppen. Im Rahmen des Teilprojekts sollen Info-Stelen und eine Bronze-Skulptur entstehen, welche die Haldenburg darstellen soll. Kosten entstehen für Layout, Text, Druck sowie die Erstellung der Stelen und der Skulptur.

(ggf. weitere Teilprojekte)

3. Erklärung zur geplanten Umsetzung des Kooperationsprojekts

Die unterzeichneten Projektpartner erklären hiermit, dass sie das Kooperationsprojekt gem. Ziff. 2 umsetzen

Hinweis: Beitrag zu Gesamtprojekt gem. Ziff. 2.1 bzw. jeweiliges Teilprojekt gem. Ziff. 2.2.

Projektpartner Gemeinde Todtenweis	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Gemeinde Kissing	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Stadt Schwabmünchen	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Stadt Königsbrunn	
Datum	Unterschrift

(ggf. Unterschrift weitere Projektpartner)

4. Unterschrift der kooperierenden LAGs / ggf. vergleichbaren regionalen Partnerschaften

LAG-Name Wittelsbacher Land e. V.	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name LAG Begegnungsland Lech-Wertach e. V.	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

(ggf. Unterschrift weitere LAGs)

Projekttitel – gesamtes Kooperationsprojekt	
Schlacht auf dem Lechfeld -Geschichtspfad	
Anlage zum Projekt (ggf. Teilprojekt bzw. Teilantrag) Station Schwabmünchen	Antragsnummer LE4-

Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung eines Kooperationsprojekts gem. Ziff. 3.1c der LEADER-Förderrichtlinie

Es handelt sich um eine
☒ gebietsübergreifende Kooperation
☐ transnationale Kooperation

1. Beteiligte LAGs

Koordinierende LAG
Hinweis: Falls keine bestimmt, Darstellung der geplanten Koordinierung auf Beiblatt erläutern.

LAG-Name Wittelsbacher Land e.V.	
Straße, PLZ, Ort Münchener Straße 9, 86551 Aichach	
E-Mail david.hein@wittelsbacherland-verein.de	Ansprechpartner David Hein
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

Partner-LAGs / ggf. vergleichbare regionale Partnerschaften

LAG-Name LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.	
Straße, PLZ, Ort Alter Postweg 1, 86343 Königsbrunn	
E-Mail benjamin.fruechtl@lag-begegnungsland.de	Ansprechpartner Benjamin Früchtl
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

LAG-Name	
Straße, PLZ, Ort	
E-Mail	Ansprechpartner
Sprachkenntnisse (bei transnationalen Kooperationen)	

(ggf. weitere Partner-LAGs)

2. Kooperationsprojekt

Kurzdarstellung und Ziele des gesamten Kooperationsprojektes

Federführende LAG:
Wittelsbacher Land e.V.
- Koordination Vernetzungsgespräche
- Koordination Projektbeschreibung und Kooperationsvereinbarung

weitere Partner:
- Stadt Königsbrunn
- Stadt Schwabmünchen
- Gemeinde Kissing
- Gemeinde Todtenweis
- LAG Begegnungsland Lech-Wertach

Die Partner-Städte sowie Partner-Gemeinden beteiligen sich finanziell sowie inhaltlich am Projekt. Die Projektpartner liefern die in den Maßnahmen dazustellenden regionalspezifischen Informationen und koordinieren zudem notwendige Ansprechpartner aus den jeweiligen Landkreisen, Gemeinden und Städten.

Kurzdarstellung:
Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. In der letzten LEADER-Förderperiode 2007-2013 wurden bereits mehrere Maßnahmen in der Region gemeinsam umgesetzt: Hierzu zählen die Projekte „Schlacht auf dem Lechfeld – Zinndiorama“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Infopavillon“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Machbarkeitsstudie Geschichtspfad“ sowie "Schlacht auf dem Lechfeld - digitaler Geschichtspfad."
Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Bei der Station Todtenweis werden die drei Themenpunkte Wallanlage Pfarrschanze, Fundort Pferdegeschirr und Ulrichsmarterl aufbereitet.

Projektziele:
- Schaffung einer touristischen Attraktion in der Region
- Sinnvolle Ergänzung des Digitalen Geschichtspfads
- Schaffung eines weiteren verbindenden Elements zwischen den drei Gebietskörperschaften Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Stadt Augsburg
- Aufwertung und Einbettung der drei bestehenden Zinndioramen in eine umfassende Darstellung der historischen Ereignisse und Schauplätze und damit Stärkung der Vermarktung der Dioramen
- Alle genannten Projekte zur Lechfeldschlacht bieten der Region Augsburg die Chance, dieses bedeutende Ereignis erlebbar zu machen und damit eine neue touristische Attraktion zu bieten.

Nur durch Kooperation der beiden LAGs und der Projektpartner sind die formulierten Ziele erreichbar, denn nur durch die Darstellung der Lechfeldschlacht an mehreren authenthischen Orten sowie der Beleuchtung aus verschiedenen Perspekten, lässt sich das Projekt für die Besucher attraktiv und umfänglich inszenieren.

Art der Antragstellung
Hinweis: Auch beide Varianten sind in Kombination möglich.

☒ gemeinsamer Förderantrag / gemeinsame Förderanträge => weiter Ziff. 2.1

☐ separate Förderanträge für jedes Teilprojekt => weiter Ziff. 2.2

2.1 Gemeinsamer Förderantrag

Hinweis: Bei mehreren gemeinsamen Förderanträgen im Rahmen des Gesamtprojekts (z. B. Konzept und Personal) sind folgende Angaben für jeden gemeinsamen Förderantrag nötig:

Beteiligte Projektpartner jeweils mit Zuordnung zu LAG

(ggf. weitere beteiligte Projektpartner)

Geplante Maßnahmen im Rahmen des Projekts
Hinweis: Stichpunkte aus / und Verweis auf Projektbeschreibung.

(ggf. weitere Maßnahmen)

Kosten und finanzielle Beteiligung

voraussichtliche Kosten:	
finanzielle Beteiligung der Projektpartner:	
voraussichtliche LEADER-Förderung:	
prozentuale Aufteilung der LEADER-Förderung auf Kooperationsbudgets der LAGs:	
Name der betroffenen LAG	Anteil in %

2.2 Förderanträge für jedes Teilprojekt

Geplante Teilprojekte im Rahmen des unter Ziff. 2 genannten Gesamtprojekts
Hinweis: Jeweils Bezeichnung Teilprojekt, geplante Maßnahmen in Stichpunkten, Projektpartner bzw. Projektträger, LAG, voraussichtliche Kosten, voraussichtliche LEADER-Förderung.

Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Todtenweis
Projektträger: Gemeinde Todtenweis
LAG: Wittelsbacherland e. V.
Kosten: 49.085,68 € (voraussichtl. Bruttokosten)
LEADER-Förderung: 24.762,30 € (voraussichtlich)
Geplante Maßnahmen:
Wallanlage Pfarrschanze:
Ausweisung eines Rundwanderweges um die Burganlage mit Schaffung eines PKW-Stellplatzes am Startpunkt. Im Verlauf des Rundweges soll ein einfacher Fußgängersteg und eine Aussichtsplattform an der Hangkante eingebaut werden. Dazu ist eine Sichtachse am Waldhang vom Burgplatz auf das Lechfeld, insbesondere zum Themenpunkt Fundort Pferdegeschirr, geplant. Info-Stelen zur Erklärung des Verteidigungskonzepts einer Ungarnschutzburg und deren Aufbau runden dieses Themenfeld ab.

Fundort Pferdegeschirr:
Aufstellung eines lebensgroßen ungarischen Reiters als Informationsträger mit Nachbildung des aufgefundenen Pferdegeschirrs. Installation eines „Fensters in die Vergangenheit“ mit Motiv von Struktur und Architektur bzw. Schanz- und Wehrtechnik einer Ungarnschutzburg. Info-Stelle zur Erklärung des Fundes mit Darstellung des möglichen Unglückereignisses. Bau eines Fußgänger-Steges über den Kabisbach wegen Erschließung des Themenpunktes auf einer gemeindlichen Ausgleichsfläche und dortige Aufstellung einer Tisch-Bank-Gruppe.

Ulrichsmarterl:
Info-Stele mit Darstellung der Sage, dass am alten Standort des Marterls der hl. Ulrich das vereinigte Heer vor der Schlacht gesegnet haben soll

Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Kissing
Projektträger: Gemeinde Kisisng
LAG: Wittelsbacherland e. V.
Kosten: 54.199,13 € (voraussichtl. Bruttokosten)
LEADER-Förderung: 27.333,90€ (voraussichtlich)
Geplante Maßnahmen:
Fresko im Rathaus Kissing:

Im Verbindungsgang zwischen Rathaus und Sitzungssaal erinnert ein von Professor Wirnharter, aus Augsburg, geschaffenes ca. 10 m langes Fresko an dieses Schlachtgetümmel. Für die Öffentlichkeit zugänglich ist dieses Kunstwerk bislang nur während der Öffnungszeiten des Rathauses. Um auf die Bedeutung der Schlacht hinzuweisen und der Öffentlichkeit das Thema und auch das „verborgene“ Kunstwerk näher zu bringen, sollen lebensgroße Figuren vor dem Rathaus aufgestellt werden.

- Thema: Das Fresko mit dem dramatischen Schlachtgeschehen
- Der rechte Bildrand zeigt die Stadt Augsburg
- Bischof Ulrich reitet auf einem Pferd in Bischofskleidung mit dem Ulrichskreuz (crux victorialis) vor dem Tor
- Der Lech trennt Bischof Ulrich von den anstürmenden Ungarn
- Links nähert sich König Otto, begleitet von Fußsoldaten und den Panzerreitern
- Die Mitte zeigt im Hintergrund das Aufeinandertreffen der deutschen Reiter bei dem die ersten ungarischen Reiter schon gefallen sind.

In Kissing bietet es sich an, durch die Elemente des Wandgemäldes auf die Darstellung im Inneren des Rathauses hinzuweisen. Durch die lebensgroße Darstellung der Figuren bietet sich gleichsam ein 3D – Erlebnis. Der Betrachter durchschreitet selbst das Schlachtgetümmel und wird selbst zum Teil des Ensembles.

Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Königsbrunn
Projektträger: Stadt Königsbrunn
LAG: Begegnungsland Lech-Wertach e. V.
Kosten: 7.012,08 € (voraussichtl. Bruttokosten)
LEADER-Förderung: 3.535,50 € (voraussichtlich)
Geplante Maßnahmen:
An den beiden Königsbrunner Stationen des Geschichtspfads, der Kirche St. Ulrich und dem

955 - Infopavillon zur Schlacht auf dem Lechfeld, soll je eine Info-Stele mit Informationen zur Schlacht auf dem Lechfeld, zur jeweiligen Station und zum Geschichtspfad erstellt werden. Der Grundstein von St. Ulrich wurde während der großen Gedenkfeier 1855 zum Sieg über die Ungarn vor 900 Jahren gelegt. Sehenswert in St. Ulrich ist das Deckengemälde von Ferdinand Wagner aus Schwabmünchen. Es zeigt Szenen aus der Schlacht gegen die Ungarn, den Heiligen Ulrich um Hilfe flehend vor dem Augsburger Dom, sowie den erhöhten Christus, der von Engeln umgeben ist. Der Infopavillon 955 beherbergt die Ausstellung mit den drei Zinndioramen zur Schlacht auf dem Lechfeld. Im Rahmen dieses Teilprojekts fallen Kosten für Text, Layout, Druck und die Erstellung der Stele an.
Teilprojekt: Geschichtspfad - Station Schwabmünchen Projektträger: Stadt Schwabmünchen LAG: Begegnungsland Lech-Wertach e. V. Kosten: 25.344,33 € (voraussichtl. Bruttokosten) LEADER-Förderung: 12.778,67 € (voraussichtlich) Geplante Maßnahmen: Die Haldenburg ist eine abgegangene Höhenburg und befindet sich südwestlich des Schwabmünchener Ortsteiles Schwabegg auf der Wertachleite . Die große Wallanlage ist ein typisches Beispiel einer frühmittelalterlichen Ungarnschutzburg. Im 9. und 10. Jahrhundert bedrohte das östliche Reitervolk der Ungarn Süd- und Südwestdeutschland. Als Reaktion auf die Bedrohung entstanden zahlreiche, teilweise riesige Wallanlagen als Truppenstützpunkte und Fliehburgen für die Bevölkerung. Ein Kennzeichen solcher Ungarnwälle ist häufig ein gewaltiger, bis zu 15 Meter hoher Hauptwall mit vorgelagerten Annäherungshindernissen, etwa langer – mit Dornensträuchern bepflanzter oder mit spitzen Pfählen bewehrter – Erdriegel. Diese beiden typischen Merkmale einer großen Ungarnschutzburg haben sich auf der Haldenburg gut erhalten. Im Jahr 954 soll der Augsburger Bischof in den Wirren vor der großen Ungarnschlacht auf dem Lechfeld auf seine Burg bei Schwabmünchen (Mänchingen) geflüchtet sein. Dieses Castellum Mantahinga meint wohl die Haldenburg. Die bischöfliche Burg widerstand der Belagerung durch die Aufständischen bis zum Eintreffen königstreuer Entsatztruppen. Im Rahmen des Teilprojekts sollen Info-Stelen und eine Bronze-Skulptur entstehen, welche die Haldenburg darstellen soll. Kosten entstehen für Layout, Text, Druck sowie die Erstellung der Stelen und der Skulptur.

(ggf. weitere Teilprojekte)

3. Erklärung zur geplanten Umsetzung des Kooperationsprojekts

Die unterzeichneten Projektpartner erklären hiermit, dass sie das Kooperationsprojekt gem. Ziff. 2 umsetzen

Hinweis: Beitrag zu Gesamtprojekt gem. Ziff. 2.1 bzw. jeweiliges Teilprojekt gem. Ziff. 2.2.

Projektpartner Gemeinde Todtenweis	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Gemeinde Kissing	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Stadt Schwabmünchen	
Datum	Unterschrift

Projektpartner Stadt Königsbrunn	
Datum	Unterschrift

(ggf. Unterschrift weitere Projektpartner)

4. Unterschrift der kooperierenden LAGs / ggf. vergleichbaren regionalen Partnerschaften

LAG-Name Wittelsbacher Land e. V.	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name LAG Begegnungsland Lech-Wertach e. V.	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

LAG-Name	
Datum	Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

(ggf. Unterschrift weitere LAGs)

Begegnungsland LECHWERTACH

Projektbeschreibung

Projektlaufzeit:	**2 Jahre**

Projekttitel:	**LEADER-Kooperationsprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad“ Teilprojekt: Station Schwabmünchen**
Projektträger:	**Stadt Schwabmünchen**
LAG:	**Begegnungsland Lech-Wertach e.V. (LEADER-Kooperation mit Wittelsbacher Land e.V.)**
Gesamtkosten:	**25.344,33 €**
Förderhöhe:	**12.778,67 €**
Entwicklungsziel:	**E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie**
Kurzdarstellung des Projekts:	Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Im Rahmen des Teilprojekts „Station Schwabmünchen“ sollen an der Haldenburg Info-Stelen und eine Bronze-Skulptur entstehen, welche die Haldenburg darstellen soll. Kosten entstehen für Layout, Text, Druck sowie die Erstellung der Stelen und der Skulptur.

Projektbeschreibung

Ausgangslage und Problemstellung:	Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. In der letzten LEADER-Förderperiode 2007-2013 wurden bereits mehrere Maßnahmen in der Region gemeinsam umgesetzt: Hierzu zählen die Projekte „Schlacht auf dem Lechfeld – Zinndiorama“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Infopavillon“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Machbarkeitsstudie Geschichtspfad“ sowie "Schlacht auf dem Lechfeld - digitaler Geschichtspfad." Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Bei der Station Todtenweis werden die drei Themenpunkte Wallanlage Pfarrschanze, Fundort Pferdegeschirr und Ulrichsmarterl aufbereitet. **Ziele der LEADER-Kooperation:** - Schaffung einer touristischen Attraktion in der Region - Sinnvolle Ergänzung des Digitalen Geschichtspfads - Schaffung eines weiteren verbindenden Elements zwischen den drei Gebietskörperschaften Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Stadt Augsburg - Aufwertung und Einbettung der drei bestehenden Zinndioramen in eine umfassende Darstellung der historischen Ereignisse und Schauplätze und damit Stärkung der Vermarktung der Dioramen - Alle genannten Projekte zur Lechfeldschlacht bieten der Region Augsburg die Chance, dieses bedeutende Ereignis erlebbar zu machen und damit eine neue touristische Attraktion zu bieten. Nur durch Kooperation der beiden LAGs und der Projektpartner sind die formulierten Ziele erreichbar, denn nur durch die Darstellung der Lechfeldschlacht an mehreren authentischen Orten sowie der Beleuchtung aus verschiedenen Perspektiven, lässt sich das Projekt für die Besucher attraktiv und umfänglich inszenieren. Ein Teil dieser Kooperation soll die Haldenburg bei Schwabmünchen sein.
Projektbeschreibung: (Hintergrund, Inhalte und Nutzen des Projekts)	Bei der Haldenburg handelt es sich um eine hallstadtzeitliche Ring-/Wallanlage, die um 500 v. Chr. gegründet worden ist. Sie zeigt die typischen Merkmale und wehrtechnischen Anlagen der ungarnzeitlichen Fliehburgen. Sie diente dem Schutz der Bevölkerung gegen ungarische Reiterhorden. Im Jahr 954 soll der Augsburger Bischof Ulrich vor den Bayern auf seine Burg bei Schwabmünchen (Mänchingen) geflüchtet sein. Das in den Urkunden genannte Castellum Mantahinga könnte die Haldenburg gewesen sein. Die Anlage ist dreiteilig: Eine trapezförmige Vorburg im Westen, die Hauptburg im Osten und das südliche Vorwerk. Der Frontwall mit einem Höhenunterschied bis 9 m von Wallkrone zu Grabensohle riegelt die An-lage zur Hochfläche ab. Die sog. „Reitergassen“ sind bis zu 30 m lang.

Dieses sehr bedeutende archäologische Denkmal soll in den überregionalen Geschichtspfad 955 – Schlacht auf dem Lechfeld integriert werden.

Da die Haldenburg mittlerweile komplett bewaldet ist und im Eigentum der bayerischen Staatsforsten steht, soll sie unter strenger Berücksichtigung der Denkmaleigenschaft wie auch der forstlichen Belange nur sehr vorsichtig für die Öffentlichkeit erschlossen werden.

Angedacht sind daher nur drei bauliche Eingriffe:

- Im Bereich des Wanderparkplatzes am Waldrand soll eine Hinweis-Stele im einheitlichen Corporate Design des Geschichtspfades entstehen, auf der der Bezug zum Geschichtspfad hergestellt wird.
- Im Waldbereich – unmittelbar am Rande der Anlage – soll eine weitere Stele aufgestellt werden, auf der die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Haldenburg transportiert werden.
- Daneben soll ein Bronzemodell der Anlage im Maßstab 1:250 die heute durch den dichten Baumbewuchs recht schwer nachvollziehbaren menschlichen Eingriffe in das Gelände zur Herstellung der Burganlage verdeutlichen.

Zusage Bayerische Staatsforsten:

Ein Vor-Ort-Termin bzgl. der Erlaubnis zur Aufstellung an den geplanten Standorten mit den Bayerischen Staatsforsten ist in Vorbereitung. Die Vereinbarung bzw. Erlaubnis durch die Bayerischen Staatsforsten wird nachgereicht.

Genehmigungen:

Die Haldenburg ist ein bereits im Mittelalter errichteter Burgstall und entzieht sich daher natürlicherweise der grundsätzlichen Baugenehmigungspflicht gemäß Art. 55 BayBO. Nunmehr ist lediglich die Ausstattung eines kulturgeschichtlichen Lehrpfades zur bereits bestehenden Haldenburg beabsichtigt. Gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 10c) BayBO sind Anlagen, die der zweckentsprechenden Einrichtung von Lehrpfaden dienen, verfahrensfrei. Dies trifft hier zu, eine Baugenehmigung ist daher nicht erforderlich.

Bestätigung des Projektträgers über die Durchführung:

Der Werk-, Bau-, Energie- und Umweltausschuss des Stadtrats hat in seiner Sitzung vom 30.07.2019 über das Projekt beraten und einstimmig seine Durchführung beschlossen.

Projektbeschreibung

Projektziele, Einordnung in LES-Entwicklungs- und Handlungsziele:	**E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie** ***HZ4: Durchführung von mindestens sieben Maßnahmen zur Vermittlung und Inwertsetzung des kulturgeschichtlichen Potentials im Begegnungsland Lech-Wertach*** Mit diesem Projekt wird entsprechend den Indikatoren dieses Handlungsziels eine Maßnahme mit dem Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ bearbeitet. **E2: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels** ***HZ8: Umsetzung von drei Maßnahmen zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung der LAG Begegnungsland Lech-Wertach und den Besonderheiten der Region*** Die Lechfeldschlacht stellt ein bedeutendes historisches Ereignis dar, da die deutschen Heere das erste Mal vereint durch Otto I. kämpften. Dies ist eine historische Besonderheit dieser Region, welche durch Stelen und Vernetzung der Station öffentlichkeitswirksam dargestellt wird. **E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsinfrastrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach** ***HZ1: Aufwertung des Fernradwegs Wertach im Landkreis Augsburg und an den Anknüpfungsstellen*** Die Haldenburg liegt auf der Wertachleite in unmittelbarer Nähe zum fernradweg Wertach. Radfahrern ist es unkompliziert möglich, einen kurzen Abstecher in Richtung Haldenburg zu tätigen. Zukünftig soll die Haldenburg die Öffentlichkeitsarbeit des Fernradwegs Wertach eingebaut werden. Die Einrichtung der Station des Geschichtspfads an der Haldenburg wertet somit auch den Fernradweg Wertach auf. ***HZ6: Gestaltung und Aufwertung von neuralgischen Aussichtspunkten im Begegnungsland Lech-Wertach*** Die Haldenburg liegt auf der Anhöhe „Wertachleite“ und bietet eine markante Aussicht über das Wertachtal in Richtung Osten. Als Ausflugsziel und Aussichtspunkt ist die Haldenburg bereits jetzt in der Region etabliert. Die Einrichtung der Station des Geschichtspfads bedeutet eine weitere Aufwertung des Aussichtspunkts.
Innovative Aspekte des Projekts:	Die geplanten Infostelen, die auf gleichzeitig auf den digitalen Geschichtspfad hinweisen, sind in diesem Design und in dieser Funktion (Verknüpfung mit multimedialem Spiel zur Schlacht auf dem Lechfeld) im Begegnungsland und Wittelsbacher Land noch nicht vorhanden. Ebenso ist eine Darstellung der Haldenburg in der geplanten Form noch nicht existent.

Projektbeschreibung

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“	Das Projekt hat keine erwartbaren spürbaren Auswirkungen beim Thema Umweltschutz bzw. Klimawandel.
Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:	Das Projekt, wie auch die gesamte Kooperation, trägt in hohem Maße zur Identitätsstiftung bei, vor allem durch die Vermittlung und Verknüpfung historischer Sachverhalte rund um die Lechfeldschlacht. Dies kann sich positiv auf demographische Sachverhalte auslösen, z.B. durch stärkere Bindung der Menschen an ihre Region.
Einbindung von Bürgern, Vereinen o.ä. in das Projekt:	Folgende Organisationen und Privatpersonen sind /waren in der Planungsphase beteiligt: - Regio Augsburg Tourismus GmbH - Manfred Kosch (Historiker) - Dr. Hermann Volkmann (Historiker) - Arbeitskreis Schlacht auf dem Lechfeld u.v.m.
Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:	Aufgrund der Kooperation der LAGs Wittelsbacher Land und Begegnungsland Lech-Wertach besteht der Nutzen in diesen beiden Gebieten und das Vorhaben hat somit Bedeutung über das Gebiet des Begegnungslands hinaus.
Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:	Die Pflege und somit der Betrieb dieses Teilprojekts wird durch die Stadt Schwabmünchen gesichert.
Kostenplanung:	

Angebot	vom	für	netto	brutto
Liquid Agentur für Gestaltung	08.07.2019	Konzeption der Stelen incl. Satzarbeiten	1.862,50 €	2.216,38 €
Dr. Wolfgang Wallenta	18.07.2019	Erstellung der Texte für zwei Tafeln	freiberuflich	69,00 €
Roger Mayrock Rekon-struktionswerkstatt	18.07.2019	Aktualisierung der Rekon-struktion	freiberuflich	800,00 €

Architekturmodell-bau Nils Hoy	24.06.2019	Bronzemodell der Haldenburg incl. Lieferung	9.300,00 €	11.067,00 €
Dümpel Werbe-technik	23.07.2019	Herstellung und Montage der 2 Stelen	4.305,00 €	5.122,95 €
noch nicht durch Angebote belegt		Erschwernis für Einbau in Wald	1.800,00 €	2.142,00 €
		Sockel und Fun-dament für Modell	1.500,00 €	1.785,00 €
		Vermessungskos-ten	1.000,00 €	1.190,00 €
		Aushubentsor-gung (Funda-mente, Wurzeln)	800,00 €	952,00 €
Gesamtsumme				**25.344,33 €**

Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über städtische Eigenmittel sowie Fördermittel aus LEADER. Weitere Fördermittel sind nicht vorgesehen.

Die nicht durch Plausibilisierungsangebote nachgewiesenen Kosten ergeben sich aus allgemeinen Erfahrungswerten des Stadtbauamts bzw. Ableitungen aus den Plausibilisierungsangeboten.

Voraussichtliche Folgekosten:

Die Folgekosten für dieses Teilprojekt fallen im Wesentlichen für die Instandhaltung des Modells und der Stelen an. Diese Folgekosten trägt die Stadt Schwabmünchen.

Geplante Finanzierung:
(inkl. LEADER-Förderung)

Bruttokosten:	**25.344,33 €**
Davon MwSt:	4.046,57 €
Nettokosten:	21.297,76 €
davon LEADER	12.778,67 €
Weitere Zuschüs-se/Spenden	0,00 €
Trägeranteil (ver-bleibend)	12.565,66 €

Schwabmünchen, 21.08.2019

Lorenz Müller, Erster Bürgermeister Stadt Schwabmünchen

Ansprechpartner für die LAG Begegnungsland Lech-Wertach

Geschäftsführer Benjamin Früchtl
Alter Postweg 1
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 606 188
Fax: 08231 606 28 200
briefkasten@lag-begegnungsland.de
www.lag-begegnungsland.de

Ansprechpartner für den Projektträger:

Stadt Schwabmünchen
Stadtbaumeister Stefan Michelfeit
Fuggerstraße 50
86830 Schwabmünchen
Tel.: 08232/9633-30
s.michelfeit@schwabmuenchen.de
www.schwabmuenchen.de

Schwabmünchen, 21.08.2019

Lorenz Müller
Erster Bürgermeister
Stadt Schwabmünchen

„Checkliste Projektauswahlkriterien“
der LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Projekttitel: **LEADER-Kooperation Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad**
Teilprojekt: **Station Schwabmünchen**
Projektträger: **Stadt Schwabmünchen**

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)	**Erreichte Punktzahl**
Innovativer Ansatz des Projekts	
LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: Innovativer Ansatz für Gemeinde- oder VG-Ebene *2 Punkte: Innovativer Ansatz für LAG-Gebiet* *3 Punkte: überregional innovativer Ansatz*	3
Begründung für Punktevergabe: Die geplanten Infostelen, die auf gleichzeitig auf den digitalen Geschichtspfad hinweisen, sind in diesem Design und in dieser Funktion (Verknüpfung mit multimedialem Spiel zur Schlacht auf dem Lechfeld) im Begegnungsland und Wittelsbacher Land noch nicht vorhanden. Ebenso ist eine Darstellung der Haldenburg in der geplanten Form noch nicht existent.	

Beitrag zum Umweltschutz	
LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter positiver Beitrag* *3 Punkte: direkter positiver Beitrag*	1
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt hat keine erwartbaren spürbaren Auswirkungen beim Thema Umweltschutz.	

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	
LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
Punkt: neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter positiver Beitrag* *3 Punkte: direkter positiver Beitrag*	1
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt hat keine erwartbaren spürbaren Auswirkungen beim Thema Klimawandel.	

Bezug zum Thema „Demographie“

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*neutraler Beitrag* *indirekter positiver Beitrag* *direkter positiver Beitrag*	2

Begründung für Punktevergabe: Das Projekt, wie auch die gesamte Kooperation, trägt in hohem Maße zur Identitätsstiftung bei, vor allem durch die Vermittlung und Verknüpfung historischer Sachverhalte rund um die Lechfeldschlacht. Dies kann sich positiv auf demographische Sachverhalte auslösen, z.B. durch stärkere Bindung der Menschen an ihre Region.

Beitrag zu den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*messbarer Beitrag zu einem Entwicklungsziel* *messbarer Beitrag zu zwei Entwicklungszielen* *messbarer Beitrag zu 3 oder mehr Entwicklungszielen*	Gewichtungsfaktor: 1,5 4,5

Begründung für Punktevergabe: Wirkung in den Entwicklungszielen E1, E2 und E5 (weil die entsprechenden Handlungsziele tangiert sind; Begründung s. Projektbeschreibung)

Beitrag zu den Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*messbarer Beitrag zu einem Handlungsziel* *messbarer Beitrag zu zwei Handlungszielen* *messbarer Beitrag zu 3 oder mehr Handlungszielen*	3

Begründung für Punktevergabe: E1: HZ4; E2: HZ8; E5: HZ1, HZ6 (Begründungen s. Projektbeschreibung).

Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*nur lokale Bedeutung / Nutzen* *Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes* *überregionale Bedeutung / Nutzen(für gesamtes LAG-Gebiet oder darüber hinaus)*	3

Begründung für Punktevergabe: Aufgrund der Kooperation der LAGs Wittelsbacher Land und Begegnungsland Lech-Wertach besteht der Nutzen in diesen beiden Gebieten und das Vorhaben hat somit Bedeutung über das Gebiet des Begegnungslands hinaus.

Grad der Bürgerbeteiligung/bottom-up

LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: bei Planung oder Umsetzung *2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb* *3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb*	1
Begründung für Punktevergabe: Bei der Ideenfindung/Planung der Stationen wurden über die Regio Augsburg Tourismus GmbH seit 2009 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie wichtige Organisationen beteiligt.	

Vernetzungsgrad und Kooperation von Akteuren bei Projekten

LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1Punkt: Vernetzung von Akteuren innerhalb einer Kommune *2 Punkte: Vernetzung von Akteuren mehrerer LAG-Kommunen* *3 Punkte: Vernetzung von Akteuren über LAG-Gebiet hinaus*	3
Begründung für Punktevergabe: Die LEADER-Kooperation vernetzt die 2 teilnehmenden LAGs sowie die jeweiligen Projektträger Stadt Königsbrunn, Stadt Schwabmünchen, Gemeinde Kissing und Gemeinde Todtenweis. Dies äußert sich u.a. in gemeinschaftlichen Ansätzen der Wissensvermittlung und der Öffentlichkeitsarbeit/Beschilderung.	

Beitrag zur Stärkung der Identität der Region

fakultatives Kriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: Neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter Beitrag* *3 Punkte: direkter Beitrag*	Gewichtungsfaktor: 1,5 4,5
Begründung für Punktevergabe: Die Stärkung und überörtliche Vernetzung des Themas Schlacht auf dem Lechfeld, ist ein direkter Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität: ein wichtiges historisches Ereignis wird vermittelt und erlebbar gemacht, die Menschen beschäftigen sich somit mit einem Thema Ihrer Region, wodurch historisches Verständnis und damit Identifikation geschaffen wird.	

Art der Zusammensetzung der Projektpartnerschaft

fakultatives Kriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: Mehr öffentliche als private Projektpartner *2 Punkte: Ausgeglichene Anteile der öffentl. und privaten Projektpartner* *3 Punkte: Mehr private als öffentliche Projektpartner*	1
Begründung für Punktevergabe: Die Mittel entstammen rein aus der öffentlichen Hand.	

Ausschlusskriterien:
(müssen erfüllt sein, sonst Ausschluss)

Die Maßnahme ist grundsätzlich für alle Altersgruppen zugänglich oder erlebbar
X Ja o Nein
Jede Altersgruppe kann die Haldenburg begehen und die Stelen sowie die Skulptur betrachten.

Die Maßnahme ist dazu geeignet, die LAG Begegnungsland Lech-Wertach positiv darzustellen
X Ja o Nein
Das Begegnungsland kann sein Profil in Sachen „Freizeitgestaltung“ und „Kultur“ schärfen.

---

erreichbare **Maximalpunktzah**l für Projekte: **36**

erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts: **22**

erforderliche **Mindestpunktzahl für Projekte,** welche die geltenden Mittelgrenzen zur LEADER-Förderung überschreiten **29**

---

erreichte Punktzahl: 27

Alle Ausschlusskriterien erfüllt: X Ja o Nein

Stellungnahme der LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
zum Projektantrag der LEADER-Kooperation

„Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad Teilprojekt: Station Schwabmünchen“

1. Ausgefüllte Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG

2. LAG-Beschluss zum Projekt

Das o. g. Projekt hat im Projektauswahlverfahren per Umlaufverfahren vom 06.08.2019 bis 20.08.2019 mit insgesamt 27 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht

☒ ja ☐ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

wenn ja:

Für das o. g. Projekt wird von der LAG eine LEADER-Förderung befürwortet

☒ ja, entsprechend Projektbeschreibung

☐ ja, mit möglicher Erhöhung bis zu

☐ ja, aber mit Begrenzung der Fördersumme gem. LES Ziff.

Begründung:

☐ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

Begründung:

beantragter Zuschuss liegt über 200.000 €

☐ ja (bezogen auf das Gesamtprojekt) ☒ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

wenn ja:

Die LAG beschließt für o. g. Projekt eine Überschreitung der grundsätzlichen Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € *(gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie)*:

☐ ja

☐ mind. 80 % der Maximalpunktzahl erreicht (29 von 36 entspricht ca. 80,56%)

☐ Projekt dient mehr als einem LES-Entwicklungs-/Handlungsziel

☐ *(ggf. weitere Gründe)*

☐ nein

☐ Anforderungen *(gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie)* nicht erfüllt

☐ *(ggf. weitere Gründe)*

Projekt liegt im LAG-Gebiet

☒ ja *(bei Kooperationen: in LAG-Gebieten)*

☐ nein, Umsetzung ganz oder teilweise außerhalb LAG-Gebiet

Begründung der LAG, warum das Projekt dem LAG-Gebiet dient:

3. Dokumentation der Einhaltung der Regeln für das Projektauswahlverfahren

Zur Teilnahme am Umlaufverfahren vom 06.08.2019 bis 20.08.2019 wurde am 06.08.2019 form- und fristgerecht eingeladen/aufgefordert

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Abstimmungsunterlagen

Das Umlaufverfahren einschließlich der Tagesordnung und der zur Entscheidung anstehenden Projekte wurde fristgerecht öffentlich bekannt gemacht *(Internetseite der LAG und / oder Tagespresse)*

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Ausdruck Internetseite

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Satzung war gegeben

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Dokumentation, Abstimmungszettel

Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung betrug mindestens 50 %

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Dokumentation, Abstimmungszettel

An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Abstimmungszettel

Falls zutreffend:

Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindestanteil der Wiso-Partner von 50 % erreicht

☐ ja ☐ nein

Nachweis:

Falls zutreffend:

Die Abstimmung zum Projekt erfolgte vom 06.08.2019 bis 20.08.2019 im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Unterlagen Rundmailverfahren und eingegangene Abstimmungsunterlagen sowie Abstimmungsprotokoll

Königsbrunn, 20.08.2019 Manfred Nerlinger, Stellv. Vorsitzender

Weitere Unterlagen zu jeder Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums:

Spätestens im Nachgang zu jeder Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums sind dem zuständigen LEADER-Koordinator zudem folgende Unterlagen zuzuleiten *(Nachweise bei mehreren Projekten pro Sitzung auch in Kopie möglich)*

- Rankingliste der beschlossenen Projekte mit
  - Trennung zwischen Einzelprojekten und Kooperationsprojekten
  - Auflistung der beschlossenen Projekte nach erreichter Punktzahl
  - Aussage, wie weit in der Rankingliste die für die LAG verfügbaren LEADER-Mittel aus dem Orientierungswert ausreichen
- Nachweis der Veröffentlichung der Ergebnisse / ausgewählten Projekte im Internet

Begegnungsland LECHWERTACH

Projektbeschreibung

Projektlaufzeit:	**2 Jahre**

Projekttitel:	**LEADER-Kooperationsprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad“ Teilprojekt: Station Königsbrunn**
Projektträger:	**Stadt Königsbrunn**
LAG:	**Begegnungsland Lech-Wertach e.V. (LEADER-Kooperation mit Wittelsbacher Land e.V.)**
Gesamtkosten:	**7.012,08 €**
Förderhöhe:	**3.535,50 €**
Entwicklungsziel:	**E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie**
Kurzdarstellung des Projekts:	Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Im Rahmen des Teilprojekts „Station Königsbrunn“ sollen an der Ulrichskirche in Königsbrunn und vor dem Infopavillon 955 in Königsbrunn zwei Infostelen angebracht werden.

Projektbeschreibung

Ausgangslage und Problemstellung:	Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet. In der letzten LEADER-Förderperiode 2007-2013 wurden bereits mehrere Maßnahmen in der Region gemeinsam umgesetzt: Hierzu zählen die Projekte „Schlacht auf dem Lechfeld – Zinndiorama“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Infopavillon“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Machbarkeitsstudie Geschichtspfad“ sowie "Schlacht auf dem Lechfeld - digitaler Geschichtspfad." Als Abschluss der Thematik ist das vorliegende Projekt: „Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad-Stationen“ geplant, das insbesondere den digitalen Geschichtspfad ergänzen soll und Besuchern die Möglichkeit eröffnet, die ausgewählten Stationen bei den teilnehmenden Städten und Gemeinden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Auto/Bus zu erreichen. Neben Todtenweis sind auch Stationen in Kissing (Fresko im Rathaus), Königsbrunn (am Infopoint Präsentation der drei Zinndioramen) und Schwabmünchen (Haldenburg in Schwabegg) geplant. Bei der Station Todtenweis werden die drei Themenpunkte Wallanlage Pfarrschanze, Fundort Pferdegeschirr und Ulrichsmarterl aufbereitet. **Ziele der LEADER-Kooperation:** - Schaffung einer touristischen Attraktion in der Region - Sinnvolle Ergänzung des Digitalen Geschichtspfads - Schaffung eines weiteren verbindenden Elements zwischen den drei Gebietskörperschaften Landkreis Augsburg und Aichach-Friedberg sowie der Stadt Augsburg - Aufwertung und Einbettung der drei bestehenden Zinndioramen in eine umfassende Darstellung der historischen Ereignisse und Schauplätze und damit Stärkung der Vermarktung der Dioramen - Alle genannten Projekte zur Lechfeldschlacht bieten der Region Augsburg die Chance, dieses bedeutende Ereignis erlebbar zu machen und damit eine neue touristische Attraktion zu bieten. Nur durch Kooperation der beiden LAGs und der Projektpartner sind die formulierten Ziele erreichbar, denn nur durch die Darstellung der Lechfeldschlacht an mehreren authentischen Orten sowie der Beleuchtung aus verschiedenen Perspektiven, lässt sich das Projekt für die Besucher attraktiv und umfänglich inszenieren. Ein Teil dieser Kooperation sollen die Stationen Ulrichskirche und 955-Informationspavillon in Königsbrunn sein.
Projektbeschreibung: (Hintergrund, Inhalte und Nutzen des Projekts)	Im Rahmen des Teilprojekts „Station Königsbrunn“ sollen an der Ulrichskirche in Königsbrunn und vor dem Infopavillon 955 in Königsbrunn zwei Infostelen angebracht werden. Für Details s. beiliegende Vorhabensbeschreibung.
Projektziele, Einordnung in LES-Entwicklungs- und Handlungsziele:	**E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie** ***HZ4: Durchführung von mindestens sieben Maßnahmen zur Vermittlung und Inwertsetzung des kulturgeschichtlichen Potentials im Begegnungsland Lech-Wertach*** Mit diesem Projekt wird entsprechend den Indikatoren dieses Handlungsziels eine Maßnahme mit dem Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ bearbeitet.

	E2: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels ***HZ8: Umsetzung von drei Maßnahmen zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung der LAG Begegnungsland Lech-Wertach und den besonderheiten der Region*** Die Lechfeldschlacht stellt ein bedeutendes historisches Ereignis dar, da die deutschen Heere das erste Mal vereint durch Otto I. kämpften. Dies ist eine historische Besonderheit dieser Region, welche durch Stelen und Vernetzung der Station öffentlichkeitswirksam dargestellt wird **E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsinfrastrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach** ***HZ2: Erlebbarkeit der Lechrad/-wanderwege im Begegnungsland Lech-Wertach verbessern*** Der Lechradweg führt direkt an Königsbrunn vorbei. Königsbrunn bietet mit den neuen Stationen zum Geschichtspfad Lechfeldschlacht eine neue Attraktion für historisch Interessierte, welche die Stadt und somit auch ihren Standort am Lechradweg aufwertet und erlebbarer darstellt – gerade durch die Verknüpfung der Stelen mit dem digitalen Geschichtspfad.
Innovative Aspekte des Projekts:	Die geplanten Infostelen, die auf gleichzeitig auf den digitalen Geschichtspfad hinweisen, sind in diesem Design und in dieser Funktion (Verknüpfung mit multimedialem Spiel zur Schlacht auf dem Lechfeld) im Begegnungsland und Wittelsbacher Land noch nicht vorhanden.
Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“	Das Projekt hat keine erwartbaren spürbaren Auswirkungen beim Thema Umweltschutz bzw. Klimawandel.
Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:	Das Projekt, wie auch die gesamte Kooperation, trägt in hohem Maße zur Identitätsstiftung bei, vor allem durch die Vermittlung und Verknüpfung historischer Sachverhalte rund um die Lechfeldschlacht. Dies kann sich positiv auf demographische Sachverhalte auslösen, z.B. durch stärkere Bindung der Menschen an ihre Region.
Einbindung von Bürgern, Vereinen o.ä. in das Projekt:	Folgende Organisationen und Privatpersonen sind /waren beteiligt: - Regio Augsburg Tourismus GmbH - Manfred Kosch (Historiker) - Dr. Hermann Volkmann (Historiker) - Arbeitskreis Schlacht auf dem Lechfeld u.v.m.

Projektbeschreibung

Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:	Aufgrund der Kooperation der LAGs Wittelsbacher Land und Begegnungsland Lech-Wertach besteht der Nutzen in diesen beiden Gebieten und das Vorhaben hat somit Bedeutung über das Gebiet des Begegnungslands hinaus.
Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:	Die Pflege und somit der Betrieb dieses Teilprojekts wird durch die Stadt Königsbrunn gesichert. Zudem soll auch das Thema „Lechfeldschlacht“ weiter gestärkt werden.
Kostenplanung:	**Kostenpunkt:** / **Bruttobetrag/€** Stelen plus Montage inkl. Fundamente: 4.795,70 € Konzeption, Design und Beklebung der Stelen 2.216,38 € ***Gesamt:*** ***7.012,08 €*** Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über städtische Eigenmittel sowie Fördermittel aus LEADER. Weitere Fördermittel sind nicht vorgesehen. Alle Kostenpunkte sind durch Angebote plausibilisiert.
Voraussichtliche Folgekosten:	Die Folgekosten für dieses Teilprojekt fallen im Wesentlichen für die Instandhaltung der Stelen an. Diese Folgekosten trägt die Stadt Königsbrunn.
Geplante Finanzierung: (inkl. LEADER-Förderung)	**Bruttokosten:** **7.012,08 €** Davon MwSt: 4.046,57 € Nettokosten: 21.297,76 € davon LEADER 3.535,50 € Weitere Zuschüsse/Spenden 0,00 € Trägeranteil (verbleibend) 12.565,66 €

Königsbrunn, 21.08.2019

Franz Feigl, Erster Bürgermeister Stadt Königsbrunn

Ansprechpartner für die LAG Begegnungsland Lech-Wertach

Geschäftsführer Benjamin Früchtl
Alter Postweg 1
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 606 188
Fax: 08231 606 28 200
briefkasten@lag-begegnungsland.de
www.lag-begegnungsland.de

Ansprechpartner für den Projektträger:

Stadt Königsbrunn
Ursula Off-Melcher
Marktplatz 7
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/606 264
Ursula.Off-Melcher@koenigsbrunn.de
www.koenigsbrunn.de

Königsbrunn, 21.08.2019

Franz Feigl
Erster Bürgermeister
Stadt Königsbrunn

Königsbrunn Vorhabenbeschreibung „955 – Der Geschichtspfad“

1. Kurzdarstellung des Projekts (übergeordnet)

a. geschichtlicher Hintergrund

Seit dem Ende des 9 Jahrhunderts uberzogen die Magyaren, ein kriegerisches Reitervolk aus der pannonischen Tiefebene, Europa mit Raub- und Kriegszugen Auch das 911 gegrundete ostfrankische Reich, bestehend aus verschiedenen Stammesherzogtumern, wurde immer wieder zum Ziel der ungarischen Uberfalle Konig Otto I (936-973) gelang es 955 erstmals diese unterschiedlichen Stamme im Kampf gegen die Ungarn zu einen Daher gilt das Jahr "955" als Meilenstein zur Bildung einer deutschen Nation

Als im Sommer 955 die Ungarn in Suddeutschland einfielen, ruckte der Konig mit einer Streitmacht aus Sachsen, Franken, Schwaben, Bayern und Bohmen gemeinsam nach Augsburg vor Die Ungarn belagerten im August 955 die Stadt, das unter der Fuhrung Bischof Ulrichs erfolgreich verteidigt wurde Am 10 August 955 kam es vor den Toren der Stadt auf dem Lechfeld zur Schlacht Die ungarischen Truppen wurden erfolgreich geschlagen und auf der Flucht nach Osten aufgerieben Diese „Schlacht auf dem Lechfeld“ hatte weitreichende Folgen Durch die anschließende Christianisierung wurden die Ungarn Teil der europaischen Volkerfamilie und die Stamme des ostfrankischen Konigreichs entwickelten ein neues Gefuhl der Zusammengehorigkeit Konig Otto I wurde durch diesen Sieg zum machtigsten Fursten der Christenheit und wenige Jahre spater, 962, vom Papst letztendlich zum Kaiser gekront

b. bisherige Projektbestandteile- und maßnahmen

Das Thema „Schlacht auf dem Lechfeld“ wird in der Region Augsburg bereits mehrfach behandelt und aufgearbeitet In diesem Zuge wurde auch ein ubergeordnetes Corporate Design fur das Thema „955“ entwickelt In der letzten LEADER-Forderperiode 2007-2013 wurden bereits mehrere Maßnahmen in der Region gemeinsam umgesetzt Hierzu zahlen die Projekte „Schlacht auf dem Lechfeld – Zinndiorama“, „Schlacht auf dem Lechfeld – Infopavillon“ , „Schlacht auf dem Lechfeld – Machbarkeitsstudie Geschichtspfad“ Aktuelle befindet sich das Kooperationsprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld – der Digitaler Geschichtspfad“ in der Umsetzung Hier steht die virtuelle Erlebbarkeit und die sinnvolle Verknupfung analoger wie digitaler Formate im Fokus Der transmediale Ansatz im Projekt „Digitaler Geschichtspfad“ hat eine regionsumfassende innovative Aufbereitung der Thematik zur Zielsetzung, welche mithilfe aktueller Trends, ein regionalspezifisches Thema verknupft Dies wird eine besondere Bedeutung fur das angestrebte Folgeprojekt „Der Geschichtspfad – die Geschichtspunkte vor Ort“ haben

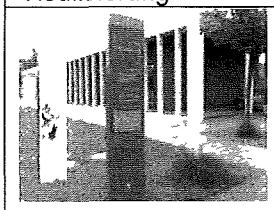
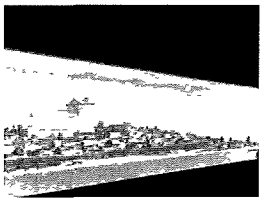
c. Folgeprojekt – Geschichtspfad / Geschichtsstationen

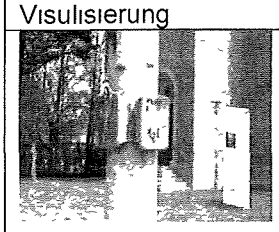
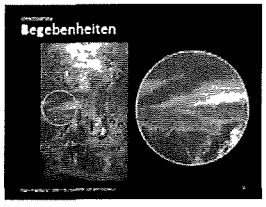
Ein weiteres **Kooperationsprojekt** „Der Geschichtspfad – die Geschichtspunkte vor Ort“ soll nun folgen

Ziele ist es, eine logische Weiterentwicklung bzw einen Aufbau auf die bereits bestehenden Projekte fortzufuhren Mehrere Gemeinden haben Ihre Bereitschaft zur Umsetzung signalisiert Jede Station vor Ort wird jedoch eigenstandig funktionieren Die Website des „Digitalen Geschichtspfades“ verweist bereits zum jetzigen Zeitpunkt auf die im geschichtlich relevanten Zusammenhang stehenden Gemeinden und zeigt diese als „Pfad“ auf Spater konnen dann detailliert Informationen zur „Geschichtspfad-Station“ vor Ort, gegeben werden

Projekttrager werden bei diesem Kooperationsprojekt die umsetzenden Gemeinden selbst sein.

Vorhabenbeschreibung / Station Königsbrunn
Die Stadt Konigsbrunn hat sich dazu entschlossen zwei Informationsstelen zum Thema „Schlacht auf dem Lechfeld" umzusetzen Die erste Stele soll vor dem 955 Informations- u Prasentationspavillon positioniert werden um a) den Themenbezug ubergreifend darzustellen, aber auch um b) direkten Bezug zur Dauerausstellung herzustellen und c) auf weitere geschichtsrelevante Ortlichkeiten wie die Ulrichskirche und die Ulrichshohe zu verweisen Fur die Thematik wurde ein ubergeordnetes Corporate Design entwickelt, welches bereits (u a) im „955 Infopavillon" erfolgreich zur Anwendung kommt In der Region wird das Thema hauptsachlich anhand der multimedialen Dauerausstellung im „955 Infopavillon" behandelt und der Offentlichkeit zuganglich gemacht Fur Konigsbrunn stellt die Umsetzung der Stelen-Konzeption (1x vor dem Info-Pavillon / 1x vor der Ulrichskirche) somit eine sinnvolle und auf sich aufbauenden Aufwertung der bereits bestehenden Komponenten dar

Vorhabenbeschreibung / Infostele Nr.: 1		
Visulisierung	Standort	Beschreibung
 	Vor dem 955 Informations- u Prasentations-pavillon Konigsbrunn	**Realisierung u. Platzierung; große Informationsstele vor dem Infopavillon, basierend auf dem übergeordneten Corporate Design (Maße siehe Angebot)** **Textliche und grafische Aufbereitung** **Thema Dauerausstellung** + direkte Bezugnahme auf die Dauerausstellung der Zinndioramen + konkreter Hinweis auf Inhalt der Ausstellung wie z B multimediale Aufbereitung + Darlegung des zentralen Alleinstellungsmerkmals + generelle Ubersicht uber das Thema „955 Schlacht auf dem Lechfeld" + Bundelung von Informationen + Besucherlenkung / Verweis auf Ulrichskirche + Besucherlenkung / ggf Verweis auf Ulrichshohe (falls gewunscht) **Infopoint Konigsbrunn** -der Ort, an dem man sich wissenschaftlich fundiert uber das Geschehen 955 informieren kann Drei großflachige Dioramen mit uber 12 000 von Hand bemalten Zinnfiguren, geschaffen vom Augsburger Dioramenbauer Martin Sauter Mit modernster Museumstechnik ausgestattet, veranschaulichen die drei Landschaftsdioramen die Ereignisse in und um Augsburg im Jahr 955 auf eindrucksvolle Art und Weise Ausrustungsgegenstande der kampfenden Parteien, hier vor allem der Ungarn, werden in der Ausstellung gezeigt Ein Zeitstrahl liefert zudem Informationen uber wichtige Ereignisse der deutsch-ungarischen Geschichte, v Mittelalter bis zur Gegenwart

Vorhabenbeschreibung / Infostele Nr.: 2		
Visulisierung	Standort	Beschreibung
 	Vor der Ulrichskirche Konigsbrunn	**Realisierung u. Platzierung, große Informationsstele vor der Ulrichskirche, basierend auf dem übergeordneten Corporate Design (Maße siehe Angebot):** **Textliche und grafische Aufbereitung** **Thema: Deckenfresko v.n Ferdinand Wagner (1819 – 1881)** zeigt d Geschehen um die Belagerung von Augsburg, ungarische Reiter verfolgt von ottonischen Truppen Bischof Ulrich, kniend in Richtung Jungfrau Maria betend + umfassende Erklarungen und Erlauterungen des historischen Kontextes der Darstellung im unterschiedlichen politischen und geschichtlichen Umfeld, anhand des Deckenfresko + sowie Rezeptionsgeschichte (Bezuge) + Veranschaulichung anhand Darstellung einzelner Bildausschnitte wichtig, da Kirche nicht immer zuganglich

955
Schlacht auf dem Lechfeld
Headline
zweizeilig
955
INFOPAVILLON
Information
Öffnungszeiten
Öffentliche Gebäude
37

„Checkliste Projektauswahlkriterien“
der LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.

Projekttitel: **LEADER-Kooperation Schlacht auf dem Lechfeld - Geschichtspfad**
Teilprojekt: **Station Königsbrunn**
Projektträger: **Stadt Königsbrunn**

Kriterium mit Punktebewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn Kriterium nicht erfüllt)	**Erreichte Punktzahl**
Innovativer Ansatz des Projekts	
LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: Innovativer Ansatz für Gemeinde- oder VG-Ebene *2 Punkte: Innovativer Ansatz für LAG-Gebiet* *3 Punkte: überregional innovativer Ansatz*	3
Begründung für Punktevergabe: Die geplanten Infostelen, die auf gleichzeitig auf den digitalen Geschichtspfad hinweisen, sind in diesem Design und in dieser Funktion (Verknüpfung mit multimedialem Spiel zur Schlacht auf dem Lechfeld) im Begegnungsland und Wittelsbacher Land noch nicht vorhanden.	

Beitrag zum Umweltschutz	
LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter positiver Beitrag* *3 Punkte: direkter positiver Beitrag*	1
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt hat keine erwartbaren spürbaren Auswirkungen beim Thema Umweltschutz.	

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen	
LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
Punkt: neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter positiver Beitrag* *3 Punkte: direkter positiver Beitrag*	1
Begründung für Punktevergabe: Das Projekt hat keine erwartbaren spürbaren Auswirkungen beim Thema Klimawandel.	

Bezug zum Thema „Demographie“

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*neutraler Beitrag* *indirekter positiver Beitrag* *direkter positiver Beitrag*	2

Begründung für Punktevergabe: Das Projekt, wie auch die gesamte Kooperation, trägt in hohem Maße zur Identitätsstiftung bei, vor allem durch die Vermittlung und Verknüpfung historischer Sachverhalte rund um die Lechfeldschlacht. Dies kann sich positiv auf demographische Sachverhalte auslösen, z.B. durch stärkere Bindung der Menschen an ihre Region.

Beitrag zu den Entwicklungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*messbarer Beitrag zu einem Entwicklungsziel* *messbarer Beitrag zu zwei Entwicklungszielen* *messbarer Beitrag zu 3 oder mehr Entwicklungszielen*	Gewichtungsfaktor: 1,5 4,5

Begründung für Punktevergabe: Wirkung in den Entwicklungszielen E1, E2 und E5 (weil die entsprechenden Handlungsziele tangiert sind; Begründung s. Projektbeschreibung)

Beitrag zu den Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*messbarer Beitrag zu einem Handlungsziel* *messbarer Beitrag zu zwei Handlungszielen* *messbarer Beitrag zu 3 oder mehr Handlungszielen*	3

Begründung für Punktevergabe: E1: HZ4; E2: HZ8; E5: HZ2 (Begründungen s. Projektbeschreibung).

Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet

LEADER-Pflichtkriterium		*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: *2 Punkte:* *3 Punkte:*	*nur lokale Bedeutung / Nutzen* *Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes* *überregionale Bedeutung / Nutzen(für gesamtes LAG-Gebiet oder darüber hinaus)*	3

Begründung für Punktevergabe: Aufgrund der Kooperation der LAGs Wittelsbacher Land und Begegnungsland Lech-Wertach besteht der Nutzen in diesen beiden Gebieten und das Vorhaben hat somit Bedeutung über das Gebiet des Begegnungslands hinaus.

Grad der Bürgerbeteiligung/bottom-up

LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: bei Planung oder Umsetzung *2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb* *3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb*	1
Begründung für Punktevergabe: Bei der Ideenfindung/Planung der Stationen wurden über die Regio Augsburg Tourismus GmbH seit 2009 interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie wichtige Organisationen beteiligt.	

Vernetzungsgrad und Kooperation von Akteuren bei Projekten

LEADER-Pflichtkriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1Punkt: Vernetzung von Akteuren innerhalb einer Kommune *2 Punkte: Vernetzung von Akteuren mehrerer LAG-Kommunen* *3 Punkte: Vernetzung von Akteuren über LAG-Gebiet hinaus*	3
Begründung für Punktevergabe: Die LEADER-Kooperation vernetzt die 2 teilnehmenden LAGs sowie die jeweiligen Projektträger Stadt Königsbrunn, Stadt Schwabmünchen, Gemeinde Kissing und Gemeinde Todtenweis. Dies äußert sich u.a. in gemeinschaftlichen Ansätzen der Wissensvermittlung und der Öffentlichkeitsarbeit/Beschilderung.	

Beitrag zur Stärkung der Identität der Region

fakultatives Kriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: Neutraler Beitrag *2 Punkte: indirekter Beitrag* *3 Punkte: direkter Beitrag*	Gewichtungsfaktor: 1,5 4,5
Begründung für Punktevergabe: Die Stärkung und überörtliche Vernetzung des Themas Schlacht auf dem Lechfeld, ist ein direkter Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität: ein wichtiges historisches Ereignis wird vermittelt und erlebbar gemacht, die Menschen beschäftigen sich somit mit einem Thema Ihrer Region, wodurch historisches Verständnis und damit Identifikation geschaffen wird.	

Art der Zusammensetzung der Projektpartnerschaft

fakultatives Kriterium	*Mindestpunktzahl: 1*
1 Punkt: Mehr öffentliche als private Projektpartner *2 Punkte: Ausgeglichene Anteile der öffentl. und privaten Projektpartner* *3 Punkte: Mehr private als öffentliche Projektpartner*	1
Begründung für Punktevergabe: Die Mittel entstammen rein aus der öffentlichen Hand.	

Ausschlusskriterien:
(müssen erfüllt sein, sonst Ausschluss)

Die Maßnahme ist grundsätzlich für alle Altersgruppen zugänglich oder erlebbar
X Ja o Nein
Jede Altersgruppe kann die Plätze vor der Ulrichskirche und dem 955 in Königsbrunn begehen und die Stelen betrachten.

Die Maßnahme ist dazu geeignet, die LAG Begegnungsland Lech-Wertach positiv darzustellen
X Ja o Nein
Das Begegnungsland kann sein Profil in Sachen „Freizeitgestaltung“ und „Kultur“ schärfen.

---

erreichbare **Maximalpunktzah**l für Projekte: **36**

erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts: **22**

erforderliche **Mindestpunktzahl für Projekte,** welche die geltenden Mittelgrenzen zur LEADER-Förderung überschreiten **29**

---

erreichte Punktzahl: 27

Alle Ausschlusskriterien erfüllt: X Ja o Nein

Stellungnahme der LAG Begegnungsland Lech-Wertach e.V.
zum Projektantrag der LEADER-Kooperation

„Schlacht auf dem Lechfeld – Geschichtspfad Teilprojekt: Station Königsbrunn“

1. Ausgefüllte Checkliste Projektauswahlkriterien der LAG

2. LAG-Beschluss zum Projekt

Das o. g. Projekt hat im Projektauswahlverfahren per Umlaufverfahren vom 06.08.2019 bis 20.08.2019 mit insgesamt 27 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht

☒ ja ☐ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

wenn ja:

Für das o. g. Projekt wird von der LAG eine LEADER-Förderung befürwortet

☒ ja, entsprechend Projektbeschreibung

☐ ja, mit möglicher Erhöhung bis zu

☐ ja, aber mit Begrenzung der Fördersumme gem. LES Ziff.

Begründung:

☐ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

Begründung:

beantragter Zuschuss liegt über 200.000 €

☐ ja (bezogen auf das Gesamtprojekt) ☒ nein *(weiter mit Ziff. 3)*

wenn ja:

Die LAG beschließt für o. g. Projekt eine Überschreitung der grundsätzlichen Zuschuss-Obergrenze von 200.000 € *(gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie)*:

☐ ja

☐ mind. 80 % der Maximalpunktzahl erreicht (29 von 36 entspricht ca. 80,56%)

☐ Projekt dient mehr als einem LES-Entwicklungs-/Handlungsziel

☐ *(ggf. weitere Gründe)*

☐ nein

☐ Anforderungen *(gem. Ziff. 3.4.6b LEADER-Förderrichtlinie)* nicht erfüllt

☐ *(ggf. weitere Gründe)*

Projekt liegt im LAG-Gebiet

☒ ja *(bei Kooperationen: in LAG-Gebieten)*

☐ nein, Umsetzung ganz oder teilweise außerhalb LAG-Gebiet

Begründung der LAG, warum das Projekt dem LAG-Gebiet dient:

3. Dokumentation der Einhaltung der Regeln für das Projektauswahlverfahren

Zur Teilnahme am Umlaufverfahren vom 06.08.2019 bis 20.08.2019 wurde am 06.08.2019 form- und fristgerecht eingeladen/aufgefordert

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Abstimmungsunterlagen

Das Umlaufverfahren einschließlich der Tagesordnung und der zur Entscheidung anstehenden Projekte wurde fristgerecht öffentlich bekannt gemacht *(Internetseite der LAG und / oder Tagespresse)*

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Ausdruck Internetseite

Die Beschlussfähigkeit des Entscheidungsgremiums laut Satzung war gegeben

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Dokumentation, Abstimmungszettel

Der Stimmenanteil von WiSo-Partnern an der Entscheidung betrug mindestens 50 %

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Dokumentation, Abstimmungszettel

An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Abstimmungszettel

Falls zutreffend:

Nach Einholen der Voten der fehlenden stimmberechtigten Mitglieder im schriftlichen Verfahren wird der geforderte Mindestanteil der Wiso-Partner von 50 % erreicht

☐ ja ☐ nein

Nachweis:

Falls zutreffend:

Die Abstimmung zum Projekt erfolgte vom 06.08.2019 bis 20.08.2019 im Umlaufverfahren und die Regularien der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren wurden eingehalten

☒ ja ☐ nein

Nachweis: Unterlagen Rundmailverfahren und eingegangene Abstimmungsunterlagen sowie Abstimmungsprotokoll

Königsbrunn, 20.08.2019 Manfred Nerlinger, Stellv. Vorsitzender

Weitere Unterlagen zu jeder Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums:

Spätestens im Nachgang zu jeder Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums sind dem zuständigen LEADER-Koordinator zudem folgende Unterlagen zuzuleiten *(Nachweise bei mehreren Projekten pro Sitzung auch in Kopie möglich)*

- Rankingliste der beschlossenen Projekte mit
  - Trennung zwischen Einzelprojekten und Kooperationsprojekten
  - Auflistung der beschlossenen Projekte nach erreichter Punktzahl
  - Aussage, wie weit in der Rankingliste die für die LAG verfügbaren LEADER-Mittel aus dem Orientierungswert ausreichen
- Nachweis der Veröffentlichung der Ergebnisse / ausgewählten Projekte im Internet